

Inhalt

Vorwort	11
<i>Einleitung</i>	13
<i>/• Kapitel</i>	
<i>Kritik, der reinen Soziologie</i>	25
Die Soziologie und ihr Publikum	26
Gesellschaft als Arena	33
Die Empirisierung des inneren Zwiegesprächs der Vernunft im <i>Philosophischen Diskurs der Moderne</i>	42
Der soziologische <i>of reference</i>	47
Soziologische Sprecherpositionen — Adorno, Habermas und Beck	53
Resümee: Kritik der reinen Soziologie	64
 <i>2. Kapitel</i>	
<i>Die Dekonstruktion des Subjekts: Kritik der handelnden</i>	
<i>Vernunft</i>	69
Apologie und Kritik des Handelns	70
Welches Subjekt wird verabschiedet?	82
Dezentrierungen	96
Die soziologische Arbeit des Begriffs	103
Der Auftraggeber des Handelns	109
Verkürzungen: kulturalistisch und situationistisch	118
Exkurs: Der methodologische Individualismus und seine situationistische Verkürzung	122
Verkürzungen: sozietär	130
Die Praxis der Bewährung	138
Ein alternativer Diskursstrang	146
Resümee: Kritik der handelnden Vernunft	155
 <i>3. Kapitel</i>	
<i>Das Besondere des Besonderen: Kritik der authentischen Vernunft</i>	
Die Multiplikation von Sprechern	169
Apologie der authentischen Vernunft	175
Ethik der Authentizität	189

Kritik der Teilnehmerperspektive — die Vergegenständlichung des Sozialen	199
Die Dekomposition der Handlung	206
Die Disziplinierung des Authentischen	216
Authentische Praktiken — <i>derpractical turn</i>	228
Resümee: Kritik der authentischen Vernunft	236

4. Kapitel

<i>Die Temporalisierung des Besonderen: Kritik der operativen Vernunft</i>	243
Die Temporalisierung des Sozialen	244
Habitus und <i>blind Spots</i>	251
Sozialer Sinn	261
Kommunikation als empirischer Operator	271
Ordnungen des Operativen — die Verringerung von Unwahrscheinlichkeit	281
Inclusio — <i>illusio</i>	288
Die Dekonstruktion des Systems. Oder: Die Differenz von Identität und Differenz	297
Resümee: Kritik der operativen Vernunft	305

/. Kapitel

<i>Das Besondere des Allgemeinen: Kritik der gesellschaftlichen Vernunft</i>	310
Die Metapher des Vertrags	312
Die Metapher des Organischen	320
Die Politisierung des Problems gesellschaftlicher Ordnung	328
Die Funktion des Politischen	337
Die doppelte Normativität der »soziologischen« Moderne	350
<i>Die Erfolgsgeschichte der gesellschaftlichen Moderne und ihre dunkle Seite</i>	357
Resümee: Kritik der gesellschaftlichen Vernunft	366

6. Kapitel

<i>Die Gesellschaft der Gegenwart</i>	375
Zwei Diskursstränge	375
Gegenwart als Bezugsproblem — die losen Enden der »Kritik der soziologischen Vernunft«	390

Gesellschaft als operativer Begriff	403
Differenzierung (in) der Gesellschaft	414
Gesellschaft als Horizont	425
Exkurs: Die Horizonte der <i>multiple modernities</i>	432
Eine postsoziale Gesellschaft?	437
Die Funktion der Gegenwart und die Gegenwart der Funktion	449

Epilog

<i>Das Ende der »soziologischen« Vernunft?</i>	461
Literaturverzeichnis.	471
Namenregister.	495

PPN: 25052435X

Titel: Der soziologische Diskurs der Moderne / Armin Nassehi. - . - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2006

ISBN: 3-518-58452-9

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund